

Leckere Rumschnitten



Rumschnitten sind nicht nur schnell und einfach zu backen. Sie schmecken auch sehr lecker. Erika Brose verrät uns ihr Rezept, wie ihr die Rumschnitten am besten gelingen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen guten Appetit!

Die Zutaten:

250 g Butter
 250 g Zucker
 250 g gem. Haselnüsse
 250 g geraspelte Schokolade
 100 g Mehl
 6 Eier
 40 ml Rum
 sowie Rum und Puderzucker für die Glasur

Die Zubereitung:

Stellen Sie aus den Zutaten einen Rührteig her und streichen diesen auf ein gefettetes Backblech. Dabei bitte kein Backpapier verwenden! Anschließend ca. 20 Minuten bei 180°C backen.

Noch heiß mit Rum-Puderzucker-Glasur bestreichen und in Rhomben schneiden. Mit einem breiten Messer vom Backblech lösen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

Tipp:

Man kann auch die Butter und den Zucker auf 200 g reduzieren.



Bilder-Rätsel



In jeder Ausgabe unserer Kulmbacher Bürgerzeitung stellen wir Ihnen Plätze oder kleine Besonderheiten in Kulmbach vor. Wo diese jedoch sind, fragen wir Sie: Den Anfang macht dieses Stück Mauer. Ganz unscheinbar ist es öffentlich einsehbar und hat schon viele Jahre „auf dem Buckel“. Wissen Sie, wo es in Kulmbach zu finden ist? Dann schreiben Sie uns per E-Mail an: post@spd-kulmbach.de, Stichwort: Bilderrätsel, oder Sie schreiben uns per Post an: SPD Kulmbach, Obere Stadt 18, 95326 Kulmbach – ebenfalls mit Stichwort: Bilderrätsel. Einsendeschluss ist der 31.12.2014. Auf den Gewinner warten 2 Plätze für eine Informationsfahrt in den Bayerischen Landtag. Er oder sie wird benachrichtigt.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

IMPRESSUM

**Kulmbacher
 Bürgerzeitung** 

Erscheinungsweise:

mindestens 2 mal pro Jahr in unregelmäßigen Abständen

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

SPD-Ortsverein Kulmbach
 Ingo Lehmann
 Obere Stadt 18, 95326 Kulmbach
 Tel. 09221/879460, Fax 09221/879458
 E-Mail: post@spd-kulmbach.de

Anzeigen/Beilagen:

Sie möchten inserieren? Dann treten Sie bitte mit Ingo Lehmann unter der oben genannten Nummer in Kontakt.

Kulmbacher Bürgerzeitung

1. Jahrgang · Ausgabe 01
 Dezember 2014

Leerständen begegnen



„Jetzt auch noch der Schuh Eck“ – die Leerstände in der Kulmbacher Innenstadt mehren sich. Ab dem neuen Jahr wird auch das traditionsreiche Haushaltswarengeschäft Dörnhöfer leerstehen.

Trotz der Weihnachtskrippen in den Schaufenstern: Den Leerständen in der Kulmbacher Innenstadt muss aktiv begegnet werden!

Auch wenn ganz aktuell die Krippen in den Schaufenstern der leerstehenden Geschäfte in Kulmbachs Innenstadt ein schönes vorweihnachtliches Gefühl vermitteln: Die Leerstände in der Kulmbacher Innenstadt haben wieder zugenommen. Weltbild, Juwelier Hübschmann, Schuh-Eck, Dave's Bioladen,

der Wäscheladen Monique und ab Januar auch noch das traditionsreiche Haushaltswarengeschäft Louis Dörnhöfer ... Natürlich ist der innerstädtische Handel einem gravierenden Veränderungsprozess unterworfen. Viele Menschen wollen beim Einkaufen direkt vor die Tür fahren oder bestellen ihre Waren gleich im Internet.

Die Stadt Kulmbach darf in ihren Anstrengungen nicht nachlassen und muss alles daran setzen, dass die leerstehenden Geschäfte wieder mit Leben erfüllt werden. Im Vorfeld der OB-Wahl 2012 war dies auch möglich. Fast im Wochentakt haben neue Geschäfte (z. B. der C&A) oder Bäckereien eröffnet. Was in einem Wahljahr möglich ist, das muss die Stadtführung auch im kommenden Jahr 2015 in Angriff nehmen.

ZUM JAHRESWECHSEL

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015.

Ihr SPD-Ortsverein Kulmbach

UNSER STANDPUNKT



*Ingo Lehmann
 Fraktions-
 Vorsitzender
 der SPD
 im Stadtrat*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute erhalten Sie die erste Ausgabe der Kulmbacher Bürgerzeitung. Wir wollen diese von Zeit zu Zeit an die Bürgerinnen und Bürger in Kulmbach verteilen und dabei über aktuelle Entwicklungen in der Stadt Kulmbach berichten und auch kritische Themen aufgreifen, die die Menschen in Kulmbach bewegen.

Wir stehen in Kulmbach vor enormen Herausforderungen: die Bewältigung des demographischen Wandels, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, eine aktive Begleitung der Energiewende sowie die Gestaltung Kulmbachs als eine familienfreundliche Stadt. Als Kulmbacher Sozialdemokraten stellen wir uns diesen Aufgaben! Mit der Kulmbacher Bürgerzeitung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Herzliche Grüße
 Ihr Ingo Lehmann

„Eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest“

Jetzt, kurz vor Weihnachten wird es noch einmal hektisch für eine Politikerin wie mich. Da stehen noch einige Sitzungen im Bayerischen Landtag auf dem Programm, etliche Weihnachtsfeiern von Vereinen und verschiedenen Organisationen werde ich besuchen.

Wenn das alles rum ist, dann widme ich mich meiner Familie, meinem Mann und einem meiner liebsten Hobbies: meinen Puppenstuben und Kaufläden.

Meine Sammlerleidenschaft wurde bei mir bereits im Alter von 10 Jahren geweckt, als ich auf dem Sperrmüll ein altes Wandtelefon mit Kurbel und separater Sprechmuschel gefunden habe. Ich dachte mir: dass Leute so etwas wegwerfen, das gibt es doch nicht. Als ich im vergangenen Jahr zur Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags gewählt wurde, habe ich gleich in meinen



neuen Büroräumen im Maximilianeum einen Teil meiner Puppenstuben ausgestellt. Die Kolleginnen und Kollegen Abgeordneten waren hellauf begeistert und viele fühlten sich an ihre Kindheit erinnert. Bei der Auswahl der Objekte lege ich großen Wert auf Vollständigkeit. In einer Puppenstube oder einem Kaufmannsladen muss jedes Teil dort liegen, wo es hingehört.

Was mir in meiner Sammlung noch fehlte, war ein Metzger-Laden. Schließlich stammte mein Vater aus einer Metzgerfamilie. Und nachdem ein Bürger von meiner Sammelleidenschaft und der Ausstellung in meinem Landtagsbüro erfahren hat, hat er mir doch glatt einen Metzger-Laden angeboten. Da habe ich sofort ja gesagt und den Metzger-Laden erworben, der jetzt in meinem Abgeordnetenbüro in Kulmbach ausgestellt ist. Ich hoffe, dass jetzt auch Sie, liebe Kulmbacherinnen und Kulmbacher, mehr Zeit für die Familie und ihre Hobbies haben. Eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihre Inge Aures,
MdL
Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags
Oberbürgermeisterin a.D. der Stadt Kulmbach

SPD-Kreistagsfraktion unter neuer Führung



Unter neuer Führung präsentiert sich seit den Kommunalwahlen im Mai die Kreistagsfraktion der SPD.

Als neuer Vorsitzender fungiert der Kulmbacher Simon Moritz, ihm stehen als Stellvertreter die 2. Bürgermeisterin von Neudrossenfeld, Michaela Schirmer, der Stadtsteinacher Bürgermeister Roland Wolfrum sowie der Wirsberger Bürgermeister Hermann Anselstetter zur Seite.

Matthias Meußgeyer



Matthias Meußgeyer, geb. am 20. September 1968 in Kulmbach ist Diplom-Sozialpädagoge (FH). Er ist beim Kreisjugendamt

Kulmbach (Vormundschaften/Pflegschaften) und als selbstständiger Berufsbetreuer tätig. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder: Nina (12), Eva (3). Privat engagiert er sich als 1. Vorsitzender des Kegelvereins Lohengrin Kulmbach. Seine Hobbies sind Sportkegeln und Gärtnern.

Michael Stübinger



Michael Stübinger, geboren am 29.07.1959 in Melkendorf, ist verheiratet und hat 2 Kinder. Er wohnt in Oberzettlitz

und ist gelernter Kaminkehrer. Vorher war er Zeitsoldat bei der Bundeswehr und absolvierte eine Ausbildung zum staatlich geprüften Umweltschutz-Techniker an der Fachschule für Technik in Hof und war Angestellter als Umweltschutztechniker und Disponent bei der Fa. Drechsler Umweltschutz. Seit 1. Oktober 1995 ist er selbstständiger Bestattungsunternehmer in Kulmbach.

Stadtrat: Keine Mehrheit für Erhalt der Sparkassenfilialen



Es bleibt dabei. Die Sparkasse wird die Geschäftsstellen in der Bleich und im Vereinshaus schließen.

Die SPD-Stadtratsfraktion scheiterte mit ihrem Antrag, dass der Verwaltungsrat der Sparkasse diese Entscheidung noch einmal überdenkt. Neben der SPD waren nur noch die „Grünen“-Stadträte bereit, uns zu unterstützen. Alle Stadträte der CSU, WGK und FDP sowie Oberbürgermeister Henry Schramm hielten die Schließungen für gerechtfertigt und stimmten dementsprechend ab – und dies, obwohl die Sparkasse Kulmbach-Kronach finanziell gut da steht. Stadtrat Hans Werther machte in seinen Ausführungen für die SPD-Fraktion deutlich, dass die Ertragslage der Sparkasse hervorragend ist und es momentan keine Notwendigkeit gibt, Schließungen zum Nachteil

der Kunden vorzunehmen. Vielmehr sei sie ihrem Versorgungsauftrag verpflichtet und da gehöre ein angemessenes Filialnetz dazu.

Oberbürgermeister Henry Schramm, Stadtrat Wolfram Brehm (CSU), 2. Bürgermeister Stefan Schaffranek (WGK) und Stadtrat Thomas Nagel (FDP) sprachen sich in ihren Redebeiträgen für die Schließung der genannten Filialen aus. So müsse das Geldinstitut für die Zukunft gerüstet sein und es sei notwendig, bereits heute auf eine eventuell eintretende Verschlechterung der Ertragslage bis 2020 mit Einsparungen zu reagieren. „Solche Voraussagen haben ungefähr soviel Gehalt wie Wettervorhersagen über fünf Tage hinaus“, konterte Hans Werther und machte sich nochmals für den Erhalt der Geschäftsstellen stark. Leider vergebens.